

SPAR 

So günstig.

# Das Beste aus schwierigen Situationen machen

**Der Verein Selbsthilfegruppen Kanton Schwyz lud Mitglieder verschiedenster Selbsthilfegruppen zur GV ein. In Biberbrugg besprach Präsident Fridolin Kryenbühl mit Vertretern von 18 Selbsthilfen gemeinsame Aktivitäten für persönliche Hilfe, und für die Öffentlichkeit.**

Der Verein Selbsthilfegruppen Kanton Schwyz lud Mitglieder verschiedenster Selbsthilfegruppen zur GV ein. In Biberbrugg besprach Präsident Fridolin Kryenbühl mit Vertretern von 18 Selbsthilfen gemeinsame Aktivitäten für persönliche Hilfe, und für die Öffentlichkeit.

low 22 Selbsthilfegruppen. Im Gegensatz zur damaligen Situation stehen elf Jahre später rund 50 eingetragene Gruppen im Kanton Schwyz dem gegenüber. Die Kontaktstelle ist eine erste Anlaufstelle. Für die Kontaktstellenleiterin Brigitte Kienast sind Kommunikation und Austausch wichtige Werkzeuge. Die richtigen Worte im richtigen Moment zu finden oder auch einmal über eigene Schwierigkeiten respektvoll zu kommunizieren, ist manchmal schwierig umzusetzen. Das Kursangebot der Selbsthilfe Schweiz – nicht nur nett zu reden, sondern auch ehrlich zu sein – könnte da helfen.

Der Öffentlichkeit stellen sich verschiedene Gruppen am Tag der Selbsthilfe im Seedamm-Center vor. Am 31. August finden Interessierte oder betroffene Menschen Kontakt. Sie treffen da auf Menschen, die sich für ihr Schicksal einsetzen, um das Beste daraus zu machen.

Von Eveline Corti

**Koordination zur Selbsthilfe**

Brigitte Kienast von der Kontaktstelle Selbsthilfe koordiniert vom Standort Lachen aus. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen. Seit Kienast im Amt sei, sei einiges gegangen und die Selbsthilfe keine «Wüste» mehr, schmünzelt Präsident Fridolin Kryenbühl. Die Kontaktstellenleiterin setzt engagiert Ideen um. Im Jahr 2002 zählte der Kanton Schwyz gemäss der Studie von Jürgen Strem-

**Biberbrugg.** – Der Dachverein verschiedenster Selbsthilfegruppen im Kanton Schwyz empfing an der Generalversammlung in Biberbrugg 18 Stellvertreter einer Vereinigung. Gruppierungen bilden sich aus schwierigen Lebenssituationen und Umständen heraus. Beispielsweise Väter, die ihre Kinder nicht sehen können, und gerne mehr Verantwor-

# 88 Gesichter auf dem Klosterplatz

**Kloster Einsiedeln, da denkt man unweigerlich zuerst an die imposante Fassade. Was aber ist mit den Menschen auf dem Platz davor? Während vier Jahren haben Susann Bossard-Kälin und Beatrice Künzi 88 Personen kontaktiert, porträtiert und diese jetzt publiziert.**

nalistischer Nase (oder Verbindungen), um auch Prominenz vor die Linse zu kriegen.

**Zweitgrösster Kirchenplatz Europas?** Ausgangspunkt für die Idee war der Charakter dieses halboval angelegten Klosterplatzes, von dem Bossard sagt, dass er nach dem Petersplatz in Rom der zweitgrösste Kirchenplatz Europas sei. Mag sein, mag nicht sein, auf alle Fälle besitzt der Klosterplatz Einsiedeln Ausstrahlung, Faszination und das Besondere, sodass der gepfästerte Platz unweigerlich auch Meeting-Point ist. Hier sind Bossard und Künzi mit ihrem mobilen Studio jeweils aufgefahren, zu allen Tages- und Nachtzeiten, im Schneesturm wie in der Sommerhitze. Die Ausbeute ist grandios, spannend und dank den kurzen biografischen Geschichten auch sehr leicht lesbar, ergänzend zu den faszinierend komponierten Bildern in Schwarz-Weiss.

wurden bekannte und weniger bekannte Einsiedler, Schwyzer und Schweizer. Die Töpferin aus dem Ybrig, der Herzchirurg aus Toronto, die Kinderbetreuerin aus Goa. Viele Gäste auch aus der ganzen Welt, und natürlich auch Prominenz und Persönlichkeiten: Beat Richner, Ulrich Tilgner, Lichtkünstler Gerry Hofstetter, Skispringer Andreas Küttel, Schauspieler Anatole Taubmann. Bizzarr dazu taucht plötzlich der «Tüüfel» der Einsiedler Fasnacht auf oder der «Chräh», der Verwandte der Raben aus dem Einsiedler Wappen.

Eine leicht historische Dimension steckt im Buch, weil einige der Porträtierten verstorben sind: Pater Kasian Etter, Schriftstellerin Silja Walter, Walo Lüönd, Maria Becker. Auch darin zeigt sich, wie dieser Platz hinaus in weite Jahrzehnte weist.

«Geschichten-Gesichter», Susann Bossard-Kälin/Beatrice Künzi, erhältlich im Buchhandel oder [info@geschichtengesichter.ch](mailto:info@geschichtengesichter.ch)

Von Josias Clavadetscher

**Einsiedeln.** – Kaum hält man dieses Buch in den Händen, setzt das Stauen über diese Fleissarbeit und die Hartnäckigkeit ein, mit der dieses Projekt umgesetzt wurde. Vier Jahre lang, von 2008 bis 2012, lagen die Einsiedlerin Susann Bossard als Autorin und Beatrice Künzi als Fotografin auf der Lauer. Mit grosser Geschicklichkeit im Aufspüren von aussergewöhnlichen Menschen und nicht alltäglichen Biografien oder mit guter jour-

Die Mischung ist offen. Porträtiert



**Martin Betz aus Pyras in Deutschland: Als «rechtsschaffener fremder Maurer» in der Tradition der Hamburger Zimmerleute unterwegs, einer von Abertausenden von Besuchern auf dem Klosterplatz.**

Bild Beatrice Künzi

# Verwaltungsgericht lehnt zwölf Einsprachen ab

**Die Umfahrung von Näfels im Glarnerland ist einen wichtigen Schritt voran gekommen. Das Glarner Verwaltungsgericht lehnte ein Dutzend Einsprachen gegen das Auflageprojekt ab. Die Kantonsregierung zeigte sich erleichtert.**

Landsgemeinde als nicht erforderlich, teilte das Verwaltungsgericht gestern mit. In einem Nebenpunkt hiess das Gericht die Beschwerden gut. Die Kantonsregierung hätte den Zusammenhang zwischen Landsgemeinde und Finanzierung der Umfahrung durch den Bund im Dispositiv des Genehmigungsentscheides zum Ausdruck bringen müssen.

setzen und die richtigen Schlüsse zu ziehen, teilte die Regierung mit. Die Kantonsregierung will eigenen Angaben zufolge am eingeschlagenen Weg festhalten, um dem «Umfahrungsprojekt für Land und Volk von Glarus – zusammen mit dem Bund – zum Erfolg zu verhelfen», wie sie schrieb. Der Entscheid des Verwaltungsgerichts ist noch nicht rechtskräftig. Er kann innert 30 Tagen beim Bundesgericht angefochten werden.

Die Glarner Landsgemeinde hatte im Jahr 2009 einen Projektierungskredit von 4,5 Millionen Franken für die Planung einer Umfahrung für Näfels, Netstal und Glarus bewilligt. (sda)

**Glarus.** – Die zentrale Frage, ob der Bau einer Umfahrungsstrasse durch die Landsgemeinde zu beschliessen sei, verneinte das Gericht. Soweit der Bund, wie vorgesehen, die Strasse übernehme und vollumfänglich finanziere, erweise sich ein Beschluss der

**Letzte Instanz Bundesgericht**

Die Glarner Kantonsregierung nahm mit «Genugtuung» Kenntnis vom Urteil des Verwaltungsgerichts. Es sei nun an den Beschwerdeführern, sich mit dem klaren Urteil auseinanderzu-



1/2 Preis

3.45

SPAR Hammerangebot

Rindsentrecôte Südamerika 100g statt 6.90

Beim Kauf ab 3 Pizzen



tiefgekühlt

Fr. 2.- günstiger 3.95

Dr. Oetker Pizza Ristorante alle Sorten, 325g – 390g statt 5.95 Bonuspack beim Kauf ab 3 Pizzen Fr. 2.- pro Stück günstiger

-31% 41.70

Dôle Blanche Les Clarelles Herkunft: Wallis 6x7,5dl statt 61.20

Karton-Aktion



-32% 9.95

Rivella alle Sorten 6x1,5 Liter statt 14.70

-40% 11.30

Tempo Toilettenpapier 3-lagig 24x170 Blatt statt 18.90



z.B. Molly Beutel 100g statt –.60



-25% –.45

Molly Katzennahrung nass Beutel oder Schalen alle Sorten und Grössen

Gültig von 30.4. bis 4.5.2013 oder solange Vorrat. Abgabe nur in Haus- haltsmengen. Alle Preise sind in CHF angegeben. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Ihren nächsten SPAR Markt finden Sie unter [www.spar.ch](http://www.spar.ch)

So frisch. So nah. So günstig.

SPAR 

EUROSPAR 